

Geleitwort des Präsidenten des Deutschen Bundestages

Mit der Herausgabe der Gesammelten Schriften von Hugo Preuß wirkt die Hugo-Preuß-Gesellschaft einem Erinnerungsverlust entgegen, der das ebenso umfangreiche wie gehaltvolle Werk des Juristen, Rechtshistorikers und Politikers für allzu lange Zeit weitgehend vergessen ließ. Doch Preuß geriet nicht erst in den zurückliegenden Jahrzehnten aus der öffentlichen Wahrnehmung. Er musste schon während seines Wirkens in der Kaiserzeit die heftige Ablehnung derer erfahren, denen es um die Verteidigung von Obrigkeitsstaat und Untertanengeist ging. Nicht zufällig, und nicht nur weil er jüdischen Glaubens war, wurden seine Schriften am 10. Mai 1933 als „undeutsch“ verbrannt.

Schon deshalb kann die Herausgabe der Gesammelten Schriften nicht als bloßer Beitrag zu dem abgetan werden, was Nietzsche in seinen Unzeitgemäßen Betrachtungen als „antiquarische Geschichtsschreibung“ bezeichnete. Hier geht es nicht primär darum, verschollene oder schwer zugängliche Texte zusammenzutragen. Vielmehr sollen eine verfassungsgeschichtliche und allgemein zeitgeschichtliche Lücke geschlossen und Werk wie Persönlichkeit des Wissenschaftlers und Politikers Preuß wieder ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden. Hugo Preuß gedachte nicht zufällig im Jahr 1889 als einer der wenigen des 100. Jahrestages der Französischen Revolution und würdigte ihre Staatsidee als ein Leitmotiv der zeitgenössischen Entwicklung, die darauf gerichtet sei, im Untertanen den Bürger zu erwecken.

Das Werk von Hugo Preuß macht exemplarisch das langwierige und mühsame Ringen um die Durchsetzung der politischen Leitidee der Verfassungsdemokratie als Organisationsform einer Bürgergesellschaft sichtbar und das Ethos, das zu diesem beharrlichen Ringen befähigt. Die Edition versteht sich deshalb als ein wichtiger Beitrag zur Geschichte von Demokratie und Parlamentarismus in unserem Land.

Sommer 2005

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Ijse', written in a cursive style.

Der Präsident des Deutschen Bundestages